

## Kloibmüllers Mails

Liebe Kollegin  
Lieber Kollege

Hast Du noch Mails von „Kloibi“?



zack.zack.at

Etwas erstaunt hat die kürzlich an alle Mitarbeiter ergangene Aufforderung, ihre von und an Herr Mag Kloibmüller ergangenen Mails, „sofern noch vorhanden“, zu Beweis Zwecken zu übermitteln.

Wir denken die Antwort ist einfach.

Die solche Mails besitzen oder besessen haben könnten, werden sich nicht erinnern. Die handelnden Personen sind, wie wir von vergangenen U-Ausschüssen und Medienberichten wissen, leicht vergesslich.

**Polizeichef blieb Antworten schuldig**  
Ein Polizist wurde nicht befördert und klagt die Republik. Ex-Landespolizeikommandant Wolfgang Rauchegger konnte sich vor Gericht nicht an Details seiner Entscheidung erinnern.  
Von JOCHEN HABICH | 06.00 Uhr, 08. November 2014

Kleine Zeitung

ARTIKEL MERKEN

Laut Veröffentlichung von „zack.zack“ musste sich der LPD von Salzburg, Franz Ruf, einen Rüffel gefallen lassen, weil er einen „Roten“ ernannte. Eine ähnliche Nachricht wird sich in Bezug auf Kärnten wohl nicht finden. Hier war die Suche nach „Linientreuen“ immer erfolgreich.

Franz Ruf, damals noch Landespolizeidirektor von Salzburg, wird 2020 von Innenminister Karl Nehammer beauftragt, die Reform des BVT zu leiten. Im März 2016 erteilt Kabinettschef Kloibmüller dem Chef der Salzburger Polizei einen Ruffel. Ruf hat einen Polizisten befördert, der nicht zur ÖVP gehört.  
Kloibmüller: Lieber Franz! Die ERNENUNUNG K. mit A1 geht mir gegen den strich. Warum müssen wir den machen? Haben wir keine eigenen Leute? LG m

Wir werden das weitere Geschehen genau beobachten und den Verantwortlichen den Spiegel vorhalten.

### VERSpricht EUER FSG TEAM



Helmut, Bruno, Dietmar, Franz und David

#### Ein Brief mit Sprengkraft für die Polizei

Die Kärntner SPÖ wirft ÖVP Postenschacher vor. Brief von ÖVP-Personalvertretern an nach Kärnten zurückgekehrten Polizisten als Beweis vorgelegt.

16.28 Uhr, 15. November 2014

ARTIKEL MERKEN



Kleine Zeitung

„Wir werden von all unseren Gönnern nach dem Wahlerfolg gemessen.“ Eine von mehreren diskussionswürdigen Aussagen in einem Brief von Robert Berger, den der Chefinspektor und Personalvertreter (PV) der FCG (Fraktion Christlicher Gewerkschafter) dieser Tage an Kollegen verschickt. Anlass ist die PV-Wahl am 26. und 27. November. Bergers Schreiben ist als Werbung für seinen Nachfolger und schwarzen Spitzenkandidaten Reinhold Dohr gedacht. Berger gibt aber, wohl unfreiwillig, entlarvende Einblicke ins Machtgefüge innerhalb der Exekutive. Aus der Nähe ins Innenministerium macht der Personalvertreter kein Geheimnis. Mit tatkräftiger Unterstützung des Kabinettschefs Mag. Michael Kloibmüller ist es uns damals gelungen, meine Versetzung nach Kärnten zu ermöglichen.“



In der Kärntner Polizei rumort es ©Weichselbraun

